

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2017**

**Klinikum Leverkusen gGmbH**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 13. September 2018 erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>6</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	15
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	16
A-10	Gesamtfallzahlen .....	16
A-11	Personal des Krankenhauses .....	17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	32
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	44
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>46</b>
B-1	Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin) .....	46
B-2	Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie).....	55
B-3	Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie) .....	64
B-4	Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung .....	72
B-5	Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie) .....	78
B-6	Klinik für Neurologie.....	90
B-7	Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie.....	100

B-8	Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie.....	109
B-9	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie.....	118
B-10	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe .....	129
B-11	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie .....	137
B-12	Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie .....	149
B-13	Klinik für Gefäßchirurgie .....	167
B-14	Klinik für Urologie.....	176
B-15	Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin.....	186
B-16	Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360° .....	192
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>200</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	200
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	200
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	200
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	200
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	200
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	200
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	201
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>202</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	202
D-2	Qualitätsziele .....	202
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	202
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	202
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	202

D-6      Bewertung des Qualitätsmanagements ..... 202

## - Einleitung



KLINIKUM  
LEVERKUSEN

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Hubertus Bürgstein
<b>Telefon</b>	0214/13-48129
<b>Fax</b>	0214/13-2065
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gm@klinikum-lev.de">gm@klinikum-lev.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Hans-Peter Zimmermann
<b>Telefon</b>	0214/13-0
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@klinikum-lev.de">info@klinikum-lev.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.klinikum-lev.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Qualität ist der entscheidende Faktor für den Erfolg von Krankenhäusern. Das besondere Ziel kommunaler Krankenhäuser ist es, die Balance zwischen dem Allgemeinwohl und der Wirtschaftlichkeit unter Wettbewerbsbedingungen zu halten.

Als kommunale Krankenhäuser tragen wir wesentlich zur flächendeckenden und wohnortnahen Versorgung von Patientinnen und Patienten bei. Einen hohen Stellenwert hat die hohe Qualität der medizinischen und pflegerischen Leistungen für jeden Menschen unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Weltanschauung, Religion, Herkunft und sozialem Status.

Tief verwurzelt in den lokalen und regionalen Strukturen übernehmen kommunale Krankenhäuser die Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung vor Ort. Das umfangreiche Leistungsangebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen in der unmittelbaren Nähe. Dabei werden auch Behandlungsmöglichkeiten vorgehalten, die nicht ständig ausgelastet sind und sich daher nicht immer wirtschaftlich betreiben lassen, im Notfall aber lebensrettend sind.

Die kommunalen Krankenhäuser,

Klinikum Oberberg GmbH  
Klinikum Leverkusen gGmbH  
Krankenhaus Wermelskirchen GmbH  
Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH  
Rhein-Kreis-Neuss-Kliniken mit den Kreiskrankenhäusern Dormagen und Grevenbroich – St-Elisabeth  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
sowie Städtisches Klinikum Solingen gGmbH

kooperieren, um den Wissensaustausch in den Themenfeldern Qualität, Patientensicherheit, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Hygiene zu intensivieren. Wir tun dies im Dienst für unsere Patientinnen und Patienten.

Die nachhaltige Verbesserung der Qualität hat für uns höchste Priorität. In unseren Krankenhäusern werden erwirtschaftete Überschüsse konsequent in die Optimierung der Behandlung der Patientinnen und Patienten investiert. Dazu haben wir ein professionelles Qualitätsmanagement fest verankert.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht stellen wir Ihnen vielfältige und aufschlussreiche Informationen über unser Leistungsspektrum und unsere Struktur- und Ergebnisqualität zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

### Krankenhaus

#### Krankenhausname

Klinikum Leverkusen gGmbH

<b>Krankenhaus</b>	
<b>Hausanschrift</b>	Am Gesundheitspark 11 51375 Leverkusen
<b>Telefon</b>	0214/13-0
<b>Fax</b>	0214/13-2138
<b>Postanschrift</b>	Postfach 100740 51307 Leverkusen
<b>Institutionskennzeichen</b>	260530579
<b>Standortnummer</b>	00
<b>URL</b>	<a href="http://www.klinikum-lev.de">http://www.klinikum-lev.de</a>

### Ärztliche Leitung

<b>Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Ärztlicher Direktor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Zumbé
<b>Telefon</b>	0214/13-2389
<b>Fax</b>	0214/13-2385
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:urologie@klinikum-lev.de">urologie@klinikum-lev.de</a>

### Pflegedienstleitung

<b>Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Pflegedirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Peter Ippolito
<b>Telefon</b>	0214/13-2485
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:peter.ippolito@klinikum-lev.de">peter.ippolito@klinikum-lev.de</a>

### Verwaltungsleitung

<b>Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Hans-Peter Zimmermann
<b>Telefon</b>	0214/13-2491
<b>Fax</b>	0214/13-3502
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:sekretariat_geschaeftsfuehrung@klinikum-lev.de">sekretariat_geschaeftsfuehrung@klinikum-lev.de</a>

Der Pflegedienst ist organisatorisch den Direktoren der Kliniken zugeordnet.

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Klinikum Leverkusen gGmbH
Art	Öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Universität zu Köln

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP04	Atemgymnastik/-therapie	teilweise externer Partner
MP06	Basale Stimulation	auf Intensivstation
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativbetreuung insbesondere durch die Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie) mit Unterstützung von Psychologen, Seelsorgern und Sozialarbeitern
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	teilweise externer Partner
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	teilweise externer Partner
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	teilweise externer Partner
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	teilweise externer Partner
MP18	Fußreflexzonenmassage	teilweise externer Partner
MP21	Kinästhetik	teilweise externer Partner
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	teilweise externer Partner
MP24	Manuelle Lymphdrainage	teilweise externer Partner
MP26	Medizinische Fußpflege	teilweise externer Partner
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	teilweise externer Partner
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	teilweise externer Partner
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Kooperation mit VGS (Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Leverkusen e.V.)
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Kooperation mit VGS (Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Leverkusen e.V.)
MP37	Schmerztherapie/-management	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z. B. häuslicher enteraler und parenteraler Ernährung
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	in Kooperation mit der Logopädiepraxis im MediLev
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	MediLev-Partner z. B. Choi Epithetik, Sanitätshaus Rahm
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	teilweise externer Partner
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	unter anderem mit der Deutschen Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung e.V., Hospiz, der Krebsberatungsstelle help e. V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband NRW e. V.
MP02	Akupunktur	Im Bereich der Geburtshilfe und der Anästhesie-Schmerztherapie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP69	Eigenblutspende	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP25	Massage	teilweise externer Partner
MP61	Redressionstherapie	teilweise externer Partner
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	diverse Patientenseminare und Informationsveranstaltungen, Kreißsaauführungen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. zum Stillen, Entwicklung von Kindern, Bindung
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Schreiambulanz, Tragetuchkurs, Babymassagekurs, Elterncafé, Erziehungsberatung
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Kontakt zu Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Kinder und Jugendliche
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdiens	psychoonkologische Beratung, Beratung im Perinatalzentrum
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Erzieherinnen, Beschäftigungstherapie
MP53	Aromapflege/-therapie	Palliativstation, Onkologie
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	

## A-6

## Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		<a href="http://www.klinikum-lev.de/komfortstationen.aspx">http://www.klinikum-lev.de/komfortstationen.aspx</a>	Ein Großteil der Stationen verfügt über Aufenthaltsräume, die teilweise mit Kaffeeautomaten ausgestattet sind.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 1€		Fernsehgebühren fallen nur auf den Komfortstationen an (besondere Ausstattung mit einem Terminal) und nur dann, wenn ein Patient nicht für ein- oder Zweibettzimmer bezahlt.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 1€		Dies gilt nur für die Komfortstationen und für Patienten, die nicht ohnehin für ein Einbett- oder Zweibettzimmer zahlen.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,0€		Eintreffende Anrufe kosten nichts bzw. nur die Bereitstellungsg ebühr pro Tag von 1 Euro. (siehe oben)
NM19	Wertfach / Tresor am Bett/im Zimmer			Wertfach/Kasse
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,30€ Kosten pro Tag maximal: 12,00€	<a href="http://www.klinikum-lev.de/parken.aspx">http://www.klinikum-lev.de/parken.aspx</a>	Parkhäuser A und B - Parkgebühren bis max. 20 Minuten kostenfrei 1. Stunde 1,30 € Jede weitere Stunde 0,70 € je Tag maximal 8,00 €  Parkplatz P2 - Parkgebühren 1. Stunde 1,00 € Jede weitere Stunde 1,50 € je Tag maximal 12,00 €
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Bewegungsbad
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM48	Geldautomat			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2€		Beginn 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM67	Andachtsraum			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: schweinefleischfrei, vegetarisch und andere individuelle Wünsche		
NM50	Kinderbetreuung			Erzieherinnen
NM07	Rooming-in			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF24	Diätetische Angebote
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF25	Dolmetscherdienst
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden

## A-8      **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1      **Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Phase II-Studien
FL09	Doktorandenbetreuung	

### A-8.2      **Ausbildung in anderen Heilberufen**

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Praxiseinsätze für Auszubildende der Physiotherapie in Zusammenarbeit mit "DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft IFBE med. GmbH" Köln und SRH Fachschule für Physiotherapie, Leverkusen
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## A-9      **Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

Betten	
<b>Betten</b>	740

## A-10      **Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	34173
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	7
<b>Ambulante Fallzahl</b>	68936

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 241,28

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	235,11	
Ambulant	6,17	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	241,28	
Nicht Direkt	0	

#### Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 125,98

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	122,05	
Ambulant	3,93	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	125,98	
Nicht Direkt	0	

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

#### **A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 407,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	407,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	407,5	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 66

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	58,4	
Ambulant	7,6	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	66	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 5,9

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,9	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 17,47

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,47	
Nicht Direkt	0	

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 11,68

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,68	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 15,28

Kommentar: 18,3 VK

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,28	
Nicht Direkt	0	

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 32,49

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,49	
Nicht Direkt	0	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

#### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 5,71

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,71	
Nicht Direkt	0	

### **SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin**

Anzahl Vollkräfte: 7,05

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,05	
Nicht Direkt	0	

### **SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 11,67

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,67	
Nicht Direkt	0	

### **SP06 - Erzieher und Erzieherin**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

### **SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin**

Anzahl Vollkräfte: 1,93

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,93	
Nicht Direkt	0	

### **SP20 - Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin**

Anzahl Vollkräfte: 5,6

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,6	
Nicht Direkt	0	

### **SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin**

Anzahl Vollkräfte: 12,74

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,74	
Nicht Direkt	0	

### **SP35 - Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin**

Anzahl Vollkräfte: 2,52

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,52	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,52	
Nicht Direkt	0	

**SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie**

Anzahl Vollkräfte: 5,74

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,74	
Nicht Direkt	0	

**SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

### **SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement**

Anzahl Vollkräfte: 4,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,5	
Nicht Direkt	0	

### **SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin**

Anzahl Vollkräfte: 3,25

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,25	
Nicht Direkt	1	

### **SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin**

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: Zusammenarbeit mit externer Praxis

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

### **SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### SP17 - Oecotrophologe und Oecotrophologin (Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin)

Anzahl Vollkräfte: 1

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Hubertus Bürgstein
<b>Telefon</b>	0214/13-48129
<b>Fax</b>	0214/13-2865
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:qm@klinikum-lev.de">qm@klinikum-lev.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Oberstes Entscheidungsgremium des Qualitätsmanagements ist die QM-Steuerungsgruppe. Für die Abstimmung allgemeiner QM-Aufgaben treffen sich die QM-Beauftragten aller Bereiche in

der QM-Koordinationsgruppe. Die QM-Steuerungsgruppe tagt mindestens achtmal jährlich und bei Bedarf häufiger. Die QM-Koordinationsgruppe tagt viermal im Jahr.

Lenkungsgremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Alle Kliniken und Abteilungen der Verwaltung.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	andere Frequenz

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Hubertus Bürgstein
<b>Telefon</b>	0214/13-48129
<b>Fax</b>	0214/13-2865
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gm@klinikum-lev.de">gm@klinikum-lev.de</a>

Am Klinikum Leverkusen ist das klinische Risikomanagement in das Qualitätsmanagement integriert. Es werden für das Risikomanagement Entscheidungsstrukturen des QM genutzt.

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Das Entscheidungsgremium für das klinische Risikomanagement ist wie für das Qualitätsmanagement insgesamt die QM-Steuerungsgruppe. Speziell für das Fehler- und Risikomanagement sind in allen Kliniken mindestens ein ärztlicher und ein pflegerischer Fehlerbeauftragter eingesetzt. Hinzu kommen die Fehlerbeauftragten aller unterstützenden Bereiche. Die Fehlerbeauftragten treffen sich mehrfach jährlich im Qualitätszirkel Fehlermanagement.

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
<b>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich</b>	Alle Kliniken und Abteilungen der Verwaltung.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Verfahrensweisung Fehler-, Gefahren- und Ideenmanagement Datum: 31.01.2018	
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Alle 3 Jahre
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Verfahrensweisung Medizinische Notfälle u. Reanimationen Datum: 25.04.2018	Sowie Verfahrensweisung zum Umgang mit Komplikationen
RM05	Schmerzmanagement	Name: Verfahrensweisung Schmerztherapie Datum: 31.01.2018	Diverse Arbeitsanweisungen auf Abteilungsebene regeln die Schmerztherapie abteilungsbezogen
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Arbeitsanweisung Sturzprophylaxe Datum: 24.11.2017	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Arbeitsanweisung Dekubitusprophylaxe Datum: 24.04.2018	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Arbeitsanweisung Fixierung Datum: 25.10.2017	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Verfahrensweisung Medizintechnische Geräte Datum: 27.04.2018	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Palliativbesprechungen Qualitätszirkel	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Name: Verfahrensanweisung Arzneimitteltherapie Datum: 25.04.2018	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Gemäß Verfahrensanwei- sung Eingriffs- Aufklärung und Einwilligung
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Name: Checkliste Sichere OP Datum: 16.08.2017	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: Checkliste Sichere Operationen Datum: 16.08.2017	Maligne Erkrankungen werden in Tumorkonferenzen besprochen
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Checkliste Sichere OP Datum: 16.08.2017	
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Arbeitsanweisung Postoperative Überwachung Datum: 16.08.2017	
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Verfahrensanweisung Entlassung Datum: 31.01.2018	

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
<b>Internes Fehlermeldesystem</b>	Ja
<b>Regelmäßige Bewertung</b>	Ja
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	quartalsweise
<b>Verbesserung Patientensicherheit</b>	Einführung von Risikoaudits

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	14.02.2018
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	jährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
<b>Übergreifendes Fehlermeldesystem</b>	Ja
<b>Regelmäßige Bewertung</b>	Ja
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	andere Frequenz

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF06	CIRS NRW (Ärztkeammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	11	Als Hygienebereichsbeauftragte zuständig für spezifische Teilbereiche, davon 10 mit Weiterbildung zum Hygienebeauftragten.
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	4	
Hygienebeauftragte in der Pflege	42	Benannt als Hygienebereichsbeauftragte mit Zuständigkeit für ihren originären Arbeitsbereich, davon 29 mit Weiterbildung zum Hygienebereichsbeauftragten in der Pflege (Hygienementor)

#### Hygienekommission

Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

#### Hygienekommission Vorsitzender

Funktion	Klinikdirektor Med. Klinik 4
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Stefan Reuter
Telefon	0214/13-2291
Fax	0214/13-2294
E-Mail	<a href="mailto:AllgInnere@klinikum-lev.de">AllgInnere@klinikum-lev.de</a>

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

#### 1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
<b>d) Weitere Hygienemaßnahmen</b>	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

#### 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

#### Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe</b>	Ja
<b>b) Zu verwendende Antibiotika</b>	Ja
<b>c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe</b>	Ja
<b>2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja
<b>3. Antibiotikaphylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft</b>	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

## Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen wurde erhoben	Ja
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- auf allen Allgemeinstationen	41,90 ml/Patiententag
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen wurde erhoben	Ja
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- auf allen Intensivstationen	109,10 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS NEO-KISS OP-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		E-Learning, Präsenzs Schulungen im Reinigungsdienst und der Zentralsterilisation sowie bedarfsorientiert.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE - Netzwerk regio rhein - ahr	

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.klinikum-lev.de">http://www.klinikum-lev.de</a>
<b>Kommentar</b>	Im Endoprothetik-Zentrum sowie der Klinik für Kinder und Jugendliche

### Regelmäßige Patientenbefragungen

<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.klinikum-lev.de">http://www.klinikum-lev.de</a>
<b>Kommentar</b>	Jährliche Befragung

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

<b>Möglich</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.klinikum-lev.de">http://www.klinikum-lev.de</a>
<b>Kommentar</b>	Anonyme Beschwerden können ebenfalls über das Qualitätsmanagement (Frau Eva Kraus) und die ehrenamtlichen Patientenfürsprecher entgegengenommen werden.

## **Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement**

### **Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

<b>Funktion</b>	QM-Mitarbeiterin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Eva Kraus
<b>Telefon</b>	0214/13-48125
<b>Fax</b>	0214/13-2865
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:eva.kraus@klinikum-lev.de">eva.kraus@klinikum-lev.de</a>

### **Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements**

<b>Link zum Bericht</b>	<a href="http://www.klinikum-lev.de">http://www.klinikum-lev.de</a>
<b>Kommentar</b>	Im Qualitätsmanagement ist Frau Eva Kraus für das Entgegennehmen und Bearbeiten von Beschwerden zuständig.

## **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen**

### **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

<b>Funktion</b>	diverse Fürsprecher
<b>Titel, Vorname, Name</b>	diverse Fürsprecher diverse Fürsprecher diverse Fürsprecher
<b>Telefon</b>	0214/13-3839
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:patientenfuesprecher@klinikum-lev.de">patientenfuesprecher@klinikum-lev.de</a>

### **Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen**

<b>Kommentar</b>	Insgesamt ist ein Team von 9 Patientenfürsprechern täglich von Montag bis Freitag im Klinikum vor Ort ansprechbar.
------------------	--

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/D SA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Gerät zur Gefäßdarstellung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	Radiofrequenz
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin unter Verwendung von radioaktiven Substanzen
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)

#### B-1.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0300 3601 3603
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Peter Schwimmbeck
<b>Telefon</b>	0214/13-2161
<b>Fax</b>	0214/13-2201
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:kardiologie@klinikum-lev.de">kardiologie@klinikum-lev.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

**B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)	Kommentar
VI00	Einsetzen von automatisch arbeitenden "Elektroschockgeräten" (Defibrillatoren)	z. B. bei lebensbedrohlichen, plötzlich auftretenden Herzrhythmusstörungen oder hochgradiger Herzschwäche
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Herzkatheteruntersuchungen und ggf. Behandlung von Verengungen der Herzkranzgefäße mit Gefäßstützen (Stents). Druckdrahtmessung (FFR) und Gefäßultraschall (IVUS) zur weiteren Beurteilung der Verengungen. Auffräsen von stark verkalkten Verengungen der Herzkranzgefäße (Rotablation).
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Verschluss von Defekten der Herzscheidewand. Verschluss von Vorhofohren bei Patienten mit Vorhofflimmern und einer Kontraindikation für blutverdünnende Medikamente.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Vollständige Diagnostik und medikamentöse Therapie sowie im Einzelfall auch interventionelle Therapie des Bluthochdrucks.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Einschließlich Nierenersatztherapie (Dialyse)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Lungenfunktionsuntersuchungen, Bronchoskopien und Beatmungstherapie.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	Intensivstation der höchsten Versorgungsstufe für die Behandlung aller internistischer und neurologischer Krankheitsbilder.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Elektrophysiologische Untersuchung von Patienten mit Herzrhythmusstörungen sowohl aus den Vorhöfen als auch aus den Herzkammern inklusive Vorhofflimmern und Kammer tachykardien und deren Behandlung mittels Verödung (Ablation).
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implantation von Defibrillatoren (ICD) mit einer, zwei oder drei Sonden (CRT-D) sowie von subkutanen Defibrillatoren(S-ICD).
VC05	Schrittmachereingriffe	Implantation von Herzschrittmachern mit einer, zwei oder drei Sonden (CRT-P).
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Diagnostik von Thrombosen und Lungenembolien
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Ultraschalldiagnostik, Bestimmung des Knöchel-Arm-Index und medikamentöse Therapie.

#### **B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.5 Fallzahlen Medizinische Klinik 1 (Kardiologie, Internistische Intensivmedizin)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	5303
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I20	1098	Angina pectoris
2	I48	745	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	I21	561	Akuter Myokardinfarkt
4	I50	535	Herzinsuffizienz
5	I25	430	Chronische ischämische Herzkrankheit
6	R07	276	Hals- und Brustschmerzen
7	I11	114	Hypertensive Herzkrankheit
8	Z45	114	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
9	I49	113	Sonstige kardiale Arrhythmien
10	R55	107	Synkope und Kollaps

### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-035	4854	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
2	8-83b	3454	Zusatzinformationen zu Materialien
3	1-275	2702	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
4	8-930	2292	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	8-837	2135	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
6	8-933	1504	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
7	3-052	1101	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8	1-266	913	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
9	8-98f	883	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
10	3-031	678	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie

### B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz der Medizinischen Klinik 1	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Defibrillator-Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VI27)

### Privatambulanz Prof. Schwimmbeck

<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Kardiologisch-internistisch-pulmonologische Sprechstunde (Herz-, Lungen- und innere Erkrankungen) Schrittmacher-Nachsorge Hochdrucksprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

### Spezialsprechstunde Herzinsuffizienz

<b>Ambulanzart</b>	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit pulmonaler Hypertonie (LK14)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4) (LK18)

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 32,93

Kommentar: einschließlich 7,14 Ärzten der Zentralambulanz

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 161,03857

### **Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 16,91

Kommentar: einschließlich der Ärzte der Zentralambulanz

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 313,60142

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF15	Intensivmedizin

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 49,08

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	49,08	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	49,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 108,04808

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,18

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,18	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2432,56881

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 12,49

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 424,57966

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP16	Wundmanagement

### B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-2 Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)

### B-2.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0700
<b>Art</b>	Hauptabteilung

## Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Henning Adamek
<b>Telefon</b>	0214/13-2194
<b>Fax</b>	0214/13-2192
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gastroenterologie@klinikum-lev.de">gastroenterologie@klinikum-lev.de</a>

## Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)	Kommentar
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Insbesondere interdisziplinäre Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und des Gestationsdiabetes
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	

### B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.5 Fallzahlen Medizinische Klinik 2 (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2341
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	224	Cholelithiasis
2	K29	108	Gastritis und Duodenitis
3	K57	95	Divertikulose des Darmes
4	K85	92	Akute Pankreatitis
5	R10	89	Bauch- und Beckenschmerzen
6	K83	84	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
7	K50	78	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
8	E11	76	Diabetes mellitus, Typ 2
9	K70	63	Alkoholische Leberkrankheit
10	K92	59	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	2692	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-440	1563	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3	1-650	1509	Diagnostische Koloskopie
4	5-513	891	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5	1-444	822	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
6	1-620	511	Diagnostische Tracheobronchoskopie
7	3-056	367	Endosonographie des Pankreas
8	9-984	325	Pflegebedürftigkeit
9	3-055	304	Endosonographie der Gallenwege
10	3-035	275	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	CED-Sprechstunde, sonographische, endoskopische und kernspintomographische Untersuchungen (auf Überweisung durch den Hausarzt)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,85

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 197,55274

##### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,6

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 418,03571

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF28	Notfallmedizin

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 17,48

Kommentar: 1 Diabetesberaterin (DDG), 1 Diabetesberaterin in Ausbildung

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 133,92449

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1170,5

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,75

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 851,27273

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	1,50 VK Diabetesberatung nach DDG
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	

### B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-3 Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)

### B-3.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0500 3752 3753
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Utz Krug
<b>Telefon</b>	0214/13-3367
<b>Fax</b>	0214/13-2198
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:onkologie@klinikum-lev.de">onkologie@klinikum-lev.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

**B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)	Kommentar
VI00	Palliativ- und Schmerztherapie	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Sowie Teilnahme an klinischen Studien.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	TU des gastro., gyn., urolog., pneumol., dermatolog., neurolog. u. mesenchymalen Formenkreises (Chemo., (anti-)hormonelle Ther., Zytokine, AK, Tyrosinkinaseinhib., Immunmodul., HIPAC/PIPAC-Ther. (mit der Viszeralchir.), Studien, Kühlhaubenbeha.(Haarautfallprophylaxe). Zertifiz. TU-Zentrum (DGHO)
VI38	Palliativmedizin	Die Fachabteilung verfügt über eine Palliativstation mit 9 Betten (siehe separater Bericht).
VP14	Psychoonkologie	Es stehen 2 Psychoonkologen zur Verfügung, die die Patienten der Medizinischen Klinik 3, der Palliativstation sowie die Tumorpatienten in den anderen Fachabteilung betreuen.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	In Kooperation mit den Unikliniken Essen und Köln.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)	Kommentar
VI37	Onkologische Tagesklinik	Sowie Ambulanz, Tagesklinische und ambulante Therapiedurchführungen und -Überwachungen.
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	Transfusion von Blut und Blutprodukten

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.5 Fallzahlen Medizinische Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2349
Teilstationäre Fallzahl	7

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	411	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C83	152	Nicht follikuläres Lymphom
3	C16	127	Bösartige Neubildung des Magens
4	C25	119	Bösartige Neubildung des Pankreas
5	C18	91	Bösartige Neubildung des Kolons
6	C20	88	Bösartige Neubildung des Rektums
7	C79	79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
8	A49	62	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
9	C92	50	Myeloische Leukämie
10	C67	48	Bösartige Neubildung der Harnblase

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-542	783	Nicht komplexe Chemotherapie
2	9-984	437	Pflegebedürftigkeit
3	8-543	380	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
4	8-800	322	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	6-001	225	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6	3-035	180	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
7	8-152	165	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8	6-002	158	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9	8-153	114	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
10	1-424	106	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark

#### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Onkologische Tagesklinik	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	ambulante/teilstationäre Behandlung von Krebserkrankungen einschließlich Schmerzbehandlung Lungentumor-Sprechstunde Sprechstunde für Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs Brustkrebs-Sprechstunde Sprechstunde für neuroendokrine Tumore
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Tumorsprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
<b>Kommentar</b>	Onkologische Behandlung von Patienten mit Tumoren des Magen-Darm-Traktes, der Bauchhöhle, der Knochen und der Weichteile, weiblicher und männlicher Geschlechtsorgane, der Nieren und der Harnblase sowie des Blutes und des Lymphsystems unabhängig von Ihrer Versicherungsart
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle mit Ablauf 25.07.2017 keine Anwendung mehr in der Richtlinie zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus) (LK15)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 15,25

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 154,03279

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,39

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 206,23354

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF28	Notfallmedizin

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 32,31

Kommentar: inkl. Personal von Palliativmedizin

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 72,70195

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,51

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,51	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 935,85657

**Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,55

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 921,17647

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ01	Bachelor
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care

**B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**B-4 Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung**

**B-4.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3752
<b>Art</b>	Hauptabteilung

**Chefärzte/-ärztinnen**

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Utz Krug
<b>Telefon</b>	0214/13-2570
<b>Fax</b>	0214/13-2198
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:onkologie@klinikum-lev.de">onkologie@klinikum-lev.de</a>

**Öffentliche Zugänge**

Straße	Ort	Homepage
Am Gesundheitspark 11	51375 Leverkusen	<a href="http://www.klinikum-lev.de/medizinische-klinik-3.aspx">http://www.klinikum-lev.de/medizinische-klinik-3.aspx</a>

## B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
Kommentar	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

## B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung	Kommentar
VI00	Palliativ- und Schmerztherapie	Konservative (medikamentöse) und interventionelle (Ganglionblockaden, PDK, Kyphoplastie, Radiatio...) Schmerztherapie
VI38	Palliativmedizin	Supportivtherapie -> Schmerztherapie, Antiemetika, Antibiotika, Blutzellersatz, hämatopoetische Wachstumsfaktoren, psychologische Betreuung, Krankengymnastik, Ergotherapie, Kunsttherapie, Ernährungsberatung, parenterale Ernährung, Sozialdienst, Seelsorge etc.)

## B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung
BF11	Besondere personelle Unterstützung

## B-4.5 Fallzahlen Medizinische Klinik 3 - Palliativversorgung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	173
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	37	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C50	16	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	C18	15	Bösartige Neubildung des Kolons
4	C61	10	Bösartige Neubildung der Prostata
5	C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums
6	C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
7	C16	7	Bösartige Neubildung des Magens
8	C22	7	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
9	C67	7	Bösartige Neubildung der Harnblase
10	C64	6	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken

### B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-98e	152	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
2	9-984	100	Pflegebedürftigkeit
3	9-401	51	Psychosoziale Interventionen
4	8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	1-632	7	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
6	8-018	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
7	8-561	4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8	1-440	<= 5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
9	1-650	<= 5	Diagnostische Koloskopie
10	1-654	<= 5	Diagnostische Rektoskopie

### B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Spezialambulanz Onkologische Erkrankungen	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

## B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-4.11 Personelle Ausstattung

### B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### **Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 115,33333

### **Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 115,33333

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,65

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 16,24413

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement

**B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**B-5 Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)**

**B-5.1 Allgemeine Angaben Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0100 0109
<b>Art</b>	Hauptabteilung

**Chefärzte/-ärztinnen**

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Stefan Reuter
<b>Telefon</b>	0214/13-2291
<b>Fax</b>	0214/13-2293
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:AllgInnere@klinikum-lev.de">AllgInnere@klinikum-lev.de</a>

**Öffentliche Zugänge**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

**B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)	Kommentar
VI00	Diagnostik unklarer und komplexer Krankheitsbilder	Dies umfasst auch die Abklärung zahlreicher Symptome, z.B. Fieber, Gewichtsverlust, Husten, Atemnot, Nachtschweiß, Schmerzen, Übelkeit, Schwindel, Synkope, Schwellungen, Hautausschlag, Allergien oder Vergiftungen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Spezialisiert auf die Erkennung und Behandlung aller Arten von Infektionskrankheiten.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Chronisch obstruktiven Lungenerkrankung / Asthma bronchiale, Sarkoidose, interstitielle Lungenerkrankungen, Tumoren der Lunge und des Rippenfells, schlafbezogene Atmungsstörungen
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Therapie und Diagnostik einer Sepsis
VI40	Schmerztherapie	
VI00	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im Alter (Geriatric)	
VI00	Sturzkrankheit: Untersuchung und Behandlung v. a. älterer Menschen nach Stürzen	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Langjährige Expertise in der Behandlung der HIV-Erkrankung und ihrer opportunistischen Erkrankungen, einschließlich Hepatitis.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	in Zusammenarbeit mit der Praxis für Nephrologie Dr. Ferber und Dr. Möller

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)	Kommentar
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Abklärung und Behandlung von Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebennieren.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Gelenkerkrankungen mit der Ursache aus dem rheumatischen Formenkreis, postinfektiös, genetischer Ursache; durch eine Sarkoidose und Erkrankungen aus dem Formenkreis der Kollagenosen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Westdeutsches Osteoporosezentrum
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	In Zusammenarbeit mit der medizinischen Klinik 1
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Abklärung pleuraler Tumoren (z.B. Mesotheliom), Abklärung einer Pleurakarzinose bei anderen Tumorentitäten, Abklärung und Therapie infektiöser Pleuraerkrankungen, Anlage passagerer und dauerhafter Pleuradrainagen (Pleurx Katheter)
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Durchführung von Polygraphien, transcutaner CO2 Messung, Einleitung von einer nicht invasiven Beatmung, Überwachung einer eingeleiteten NIV Therapie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	vor allem im Zusammenhang mit Asthma
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)	Kommentar
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik von Lungentumoren, Abklärung von Lymphknotenschwellungen, weiterführende Untersuchungen bei Fieber und Gewichtsverlust.
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Betreuung von Patienten, in enger Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie.
VI27	Spezialsprechstunde	Reisemedizinische Sprechstunde, Tropenmedizin, Impfungen, Gelbfieber-Impfstelle. Osteoporose-Sprechstunde (Westdeutsches Osteoporosezentrum)

#### **B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-5.5 Fallzahlen Medizinische Klinik 4 (Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie/ Osteologie)**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2876
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44	227	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
2	A41	213	Sonstige Sepsis
3	I50	169	Herzinsuffizienz
4	J18	142	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
5	J22	124	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
6	N39	123	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	A09	110	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
8	E86	84	Volumenmangel
9	J15	66	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
10	E87	54	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts

### B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	722	Pflegebedürftigkeit
2	3-035	627	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3	1-710	325	Ganzkörperplethysmographie
4	3-900	190	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5	8-810	153	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
6	1-711	141	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
7	8-98g	128	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8	9-200	105	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9	9-401	94	Psychosoziale Interventionen
10	1-844	57	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle

### B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Osteologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Sprechstunde für metabolische Osteopathien (z. B. Osteoporose) und andere Skeletterkrankungen
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Reisemedizinische Sprechstunde/ Impfsprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VI27)

HIV-Sprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VI27)

Infektions-Sprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VI27)

Allgemeininternistische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Allgemeinmedizinische Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)

### B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

### B-5.11 Personelle Ausstattung

#### B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 14,56

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 197,52747

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,7

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 504,5614

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ23	Innere Medizin
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF14	Infektiologie
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF39	Schlafmedizin

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,48

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 108,61027

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,75

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1045,81818

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,84

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 748,95833

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 5752

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,17

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1325,34562

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP07	Geriatric
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

### B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-6 Klinik für Neurologie

### B-6.1 Allgemeine Angaben Klinik für Neurologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Neurologie
Fachabteilungsschlüssel	2800 2856
Art	Hauptabteilung

## Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Hans-Ludwig Lagrèze
<b>Telefon</b>	0214/13-2165
<b>Fax</b>	0214/13-2336
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:neurologie@klinikum-lev.de">neurologie@klinikum-lev.de</a>

## Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie	Kommentar
VN00	Bandscheibenerkrankungen	
VN00	Diagnostik und Therapie von Demenzerkrankungen	
VN00	Diagnostik und Therapie von Migräne, Kopfschmerzen und Schwindel	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	zertifizierte Stroke-Unit (Schlaganfall-Einheit einschl. Durchführung von Lysetherapie)
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Epileptische Krankheiten
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Morbus Parkinson, Dystonien
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	MS-Therapie
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Elektrophysiologische Diagnostik
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN20	Spezialsprechstunde	
VN23	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie	Kommentar
VN24	Stroke Unit	

#### B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Neurologie

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### B-6.5 Fallzahlen Klinik für Neurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2626
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

##### B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	632	Hirnfarkt
2	G40	202	Epilepsie
3	H81	198	Störungen der Vestibularfunktion
4	G35	160	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
5	G45	153	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
6	G43	91	Migräne
7	R20	55	Sensibilitätsstörungen der Haut
8	M54	50	Rückenschmerzen
9	G61	49	Polyneuritis
10	G20	39	Primäres Parkinson-Syndrom

##### B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-208	3616	Registrierung evozierter Potentiale
2	1-207	2136	Elektroenzephalographie (EEG)
3	3-035	1587	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
4	1-206	1333	Neurographie
5	1-204	808	Untersuchung des Liquorsystems
6	8-981	706	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
7	9-320	365	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8	9-984	361	Pflegebedürftigkeit
9	8-561	327	Funktionsorientierte physikalische Therapie
10	1-205	263	Elektromyographie (EMG)

### B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Ambulanz für neuromuskuläre Erkrankungen

**Ambulanzart** Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

### Botulinumtoxin-Ambulanz

**Ambulanzart** Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

### Multiple Sklerose-Sprechstunde

**Ambulanzart** Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

**Angebotene Leistung** Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20)

### Neurologische Privatambulanz

**Ambulanzart** Privatambulanz (AM07)

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 18,91

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 138,86832

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,81

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 385,6094

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

### B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 40,19

Kommentar: sowie 0,7 VK Med. Fachangestellte

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	40,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	40,19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 65,33964

### **Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,15

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 833,65079

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,33

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 7957,57576

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1313

## Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,25

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2100,8

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP29	Stroke Unit Care
ZP08	Kinästhetik

### **B-6.11.3      Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-7 Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie

### B-7.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art	Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Eichhorn
Telefon	0214/13-48000
Fax	0214/13-48390
E-Mail	<a href="mailto:paediatrie@klinikum-lev.de">paediatrie@klinikum-lev.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
Kommentar	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie	Kommentar
VK00	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Niere sowie des ableitenden Harnsystems	in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Urologie
VK00	Diagnostik und Therapie der Epilepsie im Kindesalter	
VK00	Diagnostik und Therapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen im Kindesalter	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	z. B. Diabetes mellitus Typ I bei Kindern und Jugendlichen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Kinder-Epilepsie
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie	Kommentar
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK34	Neuropädiatrie	
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VK00	therapeutische Hypothermie (Neonatologie)	Bei perinataler Asphyxie

#### **B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-7.5 Fallzahlen Klinik für Kinder und Jugendliche - Pädiatrie**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2605
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A09	265	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
2	J20	158	Akute Bronchitis
3	J06	147	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
4	S00	114	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
5	J18	103	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
6	R55	81	Synkope und Kollaps
7	E10	79	Diabetes mellitus, Typ 1
8	F10	71	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
9	J03	63	Akute Tonsillitis
10	G40	60	Epilepsie

### B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-035	178	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
2	8-020	105	Therapeutische Injektion
3	1-632	97	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
4	1-440	78	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	8-930	51	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	1-650	40	Diagnostische Koloskopie
7	1-444	38	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8	8-98g	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9	9-500	30	Patientenschulung
10	8-984	21	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus

## B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pädiatrische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Spezialsprechstunde für Magen-, Darm- und Lebererkrankungen (Überweisungsambulanz)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)

Pädiatrische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Nierensprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Niere sowie des ableitenden Harnsystems (VK00)

Pädiatrische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Anfallsprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Neuropädiatrie (VK34)

Pädiatrische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Endokrinologische Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,71

Kommentar: inkl. Neonatologie

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 132,16641

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,86

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 294,01806

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF17	Kinder-Gastroenterologie
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF03	Allergologie
ZF20	Kinder-Pneumologie
ZF28	Notfallmedizin

### B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 11,38

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 228,91037

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 34,14

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,54	
Ambulant	7,6	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 98,15373

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,54

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,54	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 4824,07407

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,91

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 530,5499

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ02	Diplom	Diplom-Psychologe
PQ20	Praxisanleitung	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP08	Kinästhetik

### **B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

### **B-8 Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie**

#### **B-8.1 Allgemeine Angaben Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1012
<b>Art</b>	Hauptabteilung

## Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Eichhorn
<b>Telefon</b>	0214/13-48000
<b>Fax</b>	0214/13-48390
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:paediatric@klinikum-lev.de">paediatric@klinikum-lev.de</a>

## Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie	Kommentar
VK00	Behandlung von sehr kleinen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g	
VK00	Neugeborenen-Notarzdienst	Für umliegende Geburtskliniken
VK00	spezielle Intensivbehandlung Neu- und Frühgeborener	Surfactantbehandlung, Hochfrequenzbeatmung, NO-Inhalation
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	

### B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-8.5 Fallzahlen Klinik für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt Neonatologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	830
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	P07	315	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
2	P37	67	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
3	P70	58	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
4	P05	55	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
5	P59	42	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
6	P20	32	Intrauterine Hypoxie
7	P08	28	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
8	P22	16	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
9	Z83	15	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese
10	P28	12	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode

### B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-010	402	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
2	8-930	309	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	3-035	268	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
4	8-560	222	Lichttherapie
5	8-711	206	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
6	8-390	169	Lagerungsbehandlung
7	8-700	154	Offenhalten der oberen Atemwege
8	8-017	101	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
9	8-811	90	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
10	8-800	58	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

### B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Risikoambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Sprechstunde für Eltern von Neu- bzw. Frühgeborenen zur Nachuntersuchung
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 83

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,75

Kommentar: Ärzte in Pädiatrie mit enthalten

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 174,73684

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF17	Kinder-Gastroenterologie
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF03	Allergologie
ZF20	Kinder-Pneumologie
ZF28	Notfallmedizin

### B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 28,47

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	28,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 29,15349

**Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 830

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ02	Diplom	Diplom-Psychologe

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP08	Kinästhetik

### B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-9 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie

### B-9.1 Allgemeine Angaben Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	2400
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Kubilay Ertan
<b>Telefon</b>	0214/13-2159
<b>Fax</b>	0214/13-2230
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gynaekologie@klinikum-lev.de">gynaekologie@klinikum-lev.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

**B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie	Kommentar
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Teilnehmer am Disease Management Programm (DMP) Brustkrebs. (s. auch "Brustzentrum" unter A-8)
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	auch als ambulante Operation
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	auch als ambulante Operation
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Therapie ungewollten Urin- und Stuhlverlustes, Gebärmutterensenkungen urodyn. Messplatz kons. therap. Maßnahmen mit u. a. medik. Behandlung, Pessartherapie, Bio-Feedback und elektr. Stimulationsverfahren des Beckenbodens sowie Physiotherapie [BB-gymnastik] OP-Verfahren zur Kontinenzverbesserung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Ovarial- und Tubencarcinom, Peritonealcarcinom, Cervixcarcinom (Gebärmutterhals), Endometriumcarcinom (Gebärmutterkörpers), Vaginalcarcinom (Scheidenkrebs), Vulvacarcinom (äußeres Genitale), Leiomyosarkome des Uterus (bösartige Muskelgeschwulste der Gebärmutter) und maligne Trophoblasttumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie	Kommentar
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG19	Ambulante Entbindung	

#### **B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-9.5 Fallzahlen Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Gynäkologie**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	1120
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	185	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
2	D25	93	Leiomyom des Uterus
3	N83	68	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
4	N81	65	Genitalprolaps bei der Frau
5	N92	43	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
6	D27	41	Gutartige Neubildung des Ovars
7	N80	40	Endometriose
8	N84	40	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
9	R10	37	Bauch- und Beckenschmerzen
10	N70	25	Salpingitis und Oophoritis

### B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-035	1000	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
2	3-05d	440	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3	5-681	169	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
4	5-870	167	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5	5-651	155	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
6	5-661	123	Salpingektomie
7	5-401	117	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8	5-683	111	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9	1-471	107	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
10	5-704	102	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik

### B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gynäkologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Oberarzt-Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopische Operationen (VG05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gynäkologische Chirurgie (VG06)

Gynäkologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Chefarzt-Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopische Operationen (VG05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Inkontinenzchirurgie (VG07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Urogynäkologie (VG16)

### Gynäkologische Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Sprechstunde für ambulantes Operieren
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopische Operationen (VG05)

### Gynäkologische Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Urodynamik-Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Inkontinenzchirurgie (VG07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Urogynäkologie (VG16)

### Gynäkologische Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Mamma-Sprechstunde (Brusterkrankungen)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)

## B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	109	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	72	Diagnostische Hysteroskopie
3	5-681	59	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
4	5-751	27	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5	5-711	16	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
6	1-694	12	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
7	5-870	12	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8	1-471	10	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
9	5-651	5	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
10	5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

## B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-9.11 Personelle Ausstattung

### B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,09

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 58,66946

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,41

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 119,02232

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

### B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 11,82

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 94,75465

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2240

**Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1120

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP23	Breast Care Nurse
ZP28	Still- und Laktationsberatung

### **B-9.11.3      Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

## B-10 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe

### B-10.1 Allgemeine Angaben Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe

Das Leistungsspektrum der gynäkologischen Behandlung an der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikums Leverkusen umfasst sowohl die konservative wie operative Behandlung von entzündlichen und nicht-entzündlichen gutartigen Erkrankungen der Geschlechtsorgane als auch die Diagnostik und operative Therapie von Krebserkrankungen der Genitalorgane. Dabei stehen dem Team der Gynäkologie alle modernen Mittel zur Diagnostik und Therapie von gynäkologischen Tumoren zur Verfügung. Alle notwendigen rekonstruierenden Maßnahmen werden angeboten. Als eine der ersten Kliniken Deutschlands setzt das Klinikum Leverkusen die roboterassistierte Operationstechnik als Weiterentwicklung der laparoskopischen (endoskopischen) Technik, also der minimal-invasiven Chirurgie (sog. "Schlüsselloch-Chirurgie"), zum Wohle und der schnelleren Regeneration der Patientin ein.

Das interdisziplinäre Brustzentrum am Klinikum Leverkusen vereint unter der Führung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Spezialisten verschiedener Fachabteilungen in der Behandlung von gut- und bösartigen Brusterkrankungen.

Gemeinsam mit der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie sowie der Klinik für Urologie bildet die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe das Beckenbodenzentrum Leverkusen, das sich der Therapie von Erkrankungen des Beckenbodens (z. B. Harn- und Stuhlinkontinenz, Gebärmutterensenkung) widmet. Nach der Tumoroperation werden wiederherstellende und kosmetische Operationen, wenn nötig, durchgeführt.

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	2500
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

##### Chefarzt/Chefärztin

<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Kubilay Ertan
<b>Telefon</b>	0214/13-2159
<b>Fax</b>	0214/13-2230
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gynaekologie@klinikum-lev.de">gynaekologie@klinikum-lev.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
Kommentar	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

## B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe	Kommentar
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Pränatalmedizin Bluthochdruckerkrankungen Schwangerschaftsvergiftungen Schwangerschafts-Diabetes Wiederholte Fehlgeburten (Totaler Muttermundverschluss)
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Perinatalzentrum (Level 1, s. auch A-9) Mutter-Kind-Zentrum
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Pränatalmedizin gesamte diagnostische und therapeutische Behandlung des Ungeborenen im Mutterleib (u. a. Behandlung von Infektionen, Blutarmut, feto-fetalem Transfusionssyndrom, Störungen der Blutgerinnung, Störungen der Fruchtwassermenge)

## B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe
BF11	Besondere personelle Unterstützung

## B-10.5 Fallzahlen Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Geburtshilfe

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3704
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	967	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O80	389	Spontangeburt eines Einlings
3	O42	373	Vorzeitiger Blasensprung
4	O34	275	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
5	O36	212	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
6	O60	183	Vorzeitige Wehen und Entbindung
7	O26	141	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
8	O21	92	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
9	O68	78	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
10	O48	71	Übertragene Schwangerschaft

### B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	1634	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	5-749	784	Andere Sectio caesarea
3	9-261	775	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
4	5-758	655	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5	5-730	432	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
6	9-260	194	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
7	9-280	183	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes
8	5-728	113	Vakuumentbindung
9	5-738	108	Episiotomie und Naht
10	5-740	54	Klassische Sectio caesarea

### B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Geburtshilfliche Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Hebammensprechstunde
Geburtshilfliche Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Sprechstunde Pränatalmedizin (vorgeburtliche Probleme, Ultraschall, FW-untersuchung einschl. Spezialuntersuchungen, fetale Punktionen, Punktionen der NS, Doppler-Untersuchungen bei Mutter und Kind, Beratungen bei Risikoschwangerschaften durch Kinderärzte, Psychotherapeuten und Geburtshelfer)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Oberarzt-Sprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Planung der Geburt, Betreuung von Beckenendlagen-Geburten (äußere Wendung, spontane Geburt, geplanter Kaiserschnitt), Beratung zur Schmerztherapie unter der Geburt (Akupunktur, Periduralanästhesie, Aromatherapie u. a.)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)

### B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### B-10.11 Personelle Ausstattung

#### B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,06

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3494,33962

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,06

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3494,33962

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 10,17

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 364,20846

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,39

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1092,62537

### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 15,28

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 242,40838

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,12

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1187,17949

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ01	Bachelor
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP28	Still- und Laktationsberatung

### B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-11 Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

### B-11.1 Allgemeine Angaben Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1500 1520 3757
<b>Art</b>	Hauptabteilung

## Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Nico Schäfer
<b>Telefon</b>	0214/13-2101
<b>Fax</b>	0214/13-2204
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:allgemeinchirurgie@klinikum-lev.de">allgemeinchirurgie@klinikum-lev.de</a>

## Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

**B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC00	Behandlung der Beckenbodenschwäche und der Stuhlhalteschwäche (Inkontinenz)	Einschließlich des Einsetzens von Nervenschrittmachern Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum mit den Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Gynäkologie und der Klinik für Urologie.
VC00	Dickdarmoperationen mit Behandlungsprogramm zur beschleunigten Erholung nach Narkose und Operation (Fast-Track-Chirurgie)	Konventionell laparoskopische Operationen (sogenannte "Schlüsselloch-Technik") und Einsatz des Single Port-Systems (kleiner Zugang im Nabelbereich) Transanale Rektumchirurgie (inklusive taTME), Kompetenz- und Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie
VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüsenoperation bei gut- und bösartiger Erkrankung, Nebenschilddrüsenoperation bei gut- und bösartigen Erkrankungen, Nebennierenoperationen bei gut- und bösartigen Erkrankungen (offen und minimalinvasiv) Bauchspeicheldrüsenoperationen bei gut- und bösartigen Tumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Gutartige und bösartige Erkrankungen von Magen, Dünndarm und Dickdarm. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa), Ersatz-Enddarmbildung (sog. Pouchrekonstruktionen) nach Entfernung des Mastdarms, Kompetenz- und Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie.
VC24	Tumorchirurgie	Onkol. Chirurgie im Bereich von Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Enddarm, Bauchspeicheldr., Milz, Lebertum., Nebenniere, Schilddrüse, Lunge, Peritoneal-CA (sog. "Bauchfellkrebs"; HIPEC, PIPAC), gemeinschaftliche Behandlung im Onko-Zentrum
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Gallenblase, Wurmfortsatz (sog. "Blinddarm"), Dickdarm- und Dünndarmeingriffe, Anlage künstl. Darmausgang, Antirefluxchirurgie, Adipositas-OP, Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie, Entfernung von Tumoren Speiseröhre/Magen/Leber/ Nebenniere/Bauchspeicheldrüse

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Leistenbruchoperationen (TEP), Geschwulstentfernung aus dem Mastdarm mittels Transanaler Endoskopischer Mikrochirurgie (TEM), taTME, Einlage Magenballon bei krankhaftem Übergewicht
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Beckenbodenrekonstruktion (VRAM-Lappen, Gracilisplastik), Rekonstruktion bei Sinus pilonidalis (Limberg-Lappen)
VC58	Spezialsprechstunde	Kolonproktologische Sprechstunde (für Erkrankungen des Dickdarms und des Enddarms), Viszeralonkologische Sprechstunde (für bösartige Erkrankungen des Bauchraums), Hernien-Sprechstunde, Adipositas-Sprechstunde, Schilddrüsensprechstunde (einschl. Nebenschilddrüse und Nebenniere), Thorax-Sprechstunde
VC60	Adipositaschirurgie	Schlauchmagen, Magenbypass, Magenband, Magenballon, Redo-Eingriffe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Offene und minimalinvasive Eingriffe bei gut- und bösartigen Erkrankungen der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Gallenwege (Klatskin-Tumor) und der Gallenblase Durchführung der Eingriffe auch mit Rekonstruktion der Gefäße, wenn erforderlich im Rahmen von Neoadjuvanten Therapiekonzepten
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Offene und minimalinvasive Eingriffe bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Speiseröhre (Speiseröhrenkrebs, Reflux, Zenker-Divertikel, Achalasie) und des Magens (Magenkrebs)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC11	Lungenchirurgie	Offene und minimalinvasive Eingriffe bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Lunge und des Mittelfells und von Mittelfellorganen (Thymus, Lymphknoten)
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Offene und minimalinvasive Eingriffe bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Lunge (Bronchialkarzinom, Pneumothorax, Lungen-Metastasen, Metastasen am Lungenfell, entzündliche Veränderungen (Pleuraempyem), Lungen(-teil)entfernung bei bösartigen Tumoren)
VC59	Mediastinoskopie	
VR06	Endosonographie	Endosonographische Untersuchungen im Rahmen von gut und bösartigen Erkrankungen des Enddarms, des Analkanals und des Beckens (Rektumkarzinom, Rektumpolypen, Analfisteln, perianale und perirektale Abszesse)

#### B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### B-11.5 Fallzahlen Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3253
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K40	340	Hernia inguinalis
2	K57	293	Divertikulose des Darmes
3	K80	275	Cholelithiasis
4	K35	166	Akute Appendizitis
5	L02	151	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
6	K56	144	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
7	K60	134	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
8	K61	113	Abszess in der Anal- und Rektalregion
9	R10	113	Bauch- und Beckenschmerzen
10	K43	104	Hernia ventralis

### B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	884	Andere Operationen am Darm
2	5-932	364	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3	5-530	356	Verschluss einer Hernia inguinalis
4	5-511	343	Cholezystektomie
5	5-98c	256	Anwendung eines Klammernahtgerätes
6	8-144	256	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
7	5-894	232	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-455	217	Partielle Resektion des Dickdarmes
9	5-470	172	Appendektomie
10	5-490	172	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion

### B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeinchirurgische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Offene Sprechstunde

  

Allgemeinchirurgische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Koloproktologische Sprechstunde

  

Allgemeinchirurgische Spezialambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Koloproktologische Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)

## B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-530	41	Verschluss einer Hernia inguinalis
2	5-534	28	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3	5-492	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
4	5-491	5	Operative Behandlung von Analfisteln
5	5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
6	1-586	<= 5	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
7	5-482	<= 5	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8	5-490	<= 5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
9	5-531	<= 5	Verschluss einer Hernia femoralis
10	5-897	<= 5	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

## B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-11.11 Personelle Ausstattung

### B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,25

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 168,98701

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,61

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,61	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 257,96987

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	Ärzte für Allgemeinchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie	Arzt für Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie	Ärzte für Viszeralchirurgie
AQ01	Anästhesiologie	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	Ärzte für Spezielle Viszeralchirurgie
ZF34	Proktologie	Ärzte für Proktologie
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 26,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 121,3806

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,53

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 6137,73585

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP15	Stomamanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement

**B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**B-12 Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

**B-12.1 Allgemeine Angaben Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1600 1523 1551
<b>Art</b>	Hauptabteilung

## Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Klinikdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Leonard Bastian
<b>Telefon</b>	0214/13-2151
<b>Fax</b>	0214/13-2202
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:unfallchirurgie@klinikum-lev.de">unfallchirurgie@klinikum-lev.de</a>

## Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

**B-12.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Metallentfernungen nach vorangegangenen Operationen. Diese Eingriffe führen wir auch ambulant in unserem neuen komfortablen Tages-OP-Zentrum durch.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Zum Beispiel: Ersatzplastik des vorderen Kreuzbandes, MPFL-Plastik bei rezidivierenden Luxationen der Kniescheibe, MINAR-Operation bei Verletzung des Schulterergelenkes etc.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Insbesondere Gelenkersatz an den großen Gelenken (Hüfte, Knie, Ellenbogen), Prothesenwechsel, Endoprothesen bei Tumorerkrankungen.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Konservative und operative Therapie von Dekubitalgeschwüren inklusive Wunddebridement, Mitbehandlung durch unser Wundmanagement, Therapie mittels Vakuumverbänden und plastischer Deckung bei verbliebenen Defekten.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Konservative und operative Behandlung von Infekten des Knochens, auch in enger Zusammenarbeit mit Infektiologen und Antibiotic Stewards.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Konservative Therapie von Entzündungen des Knochens an Extremitäten und Wirbelsäule, in enger Kooperation mit den Kollegen der Infektiologie.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Behandlung und Überwachung von Schädelprellungen, Gehirnerschütterungen, Blutungen verursacht durch ein Trauma oder Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten. Behandlung von Kopfplatzwunden und Verletzungen des Kopfes.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Behandlung von Verletzungen im Thoraxbereich, zum Beispiel Rippenfrakturen, Mitverletzung des Brustfells (Pneumothorax), Anlage von Thoraxdrainagen und Überwachung.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Zementierung bei osteoporotischen Wirbelkörperbrüchen (Ballon-Kyphoplastie), Behandlung von Tumoren der Wirbelsäule durch Zementierung bzw. Wirbelkörperersatz inklusive Dekompression, operative Stabilisierung von Wirbelkörperbrüchen (Fixateur interne).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Therapie von Verletzungen des Weichteilmantels am Schultergelenk (Rotatorenmanschettenrupturen), Kalkschulter, Schulterengpasssyndrom (Impingementsyndrom), Schulter Spiegelungen (Arthroskopien), Rekonstruktion nach Schulterluxationen, Oberarmkopf-/Schulterprothesen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Versorgung von Brüchen des Ellenbogengelenkes und Unterarmbrüche, Behandlung von Ellenbogenluxationen und deren Folgen, operative Nervenentlastung (Dekompression) z.B. bei Tennisellenbogen (Epicondylitis radialis humeri).
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Versorgung von Brüchen an Handgelenk, Handwurzel, Mittelhand und Finger, Sehnenverletzungen, degenerative Erkrankungen (z.B. Arthrose von Daumensattelgelenk, Rhizarthrose), operative Therapie von Nervenkompressionssyndromen (z.B. Karpaltunnel), OP bei M. Dupuytren (Knoten-/Strangbildung Hohlhand).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Gelenkersatz (künstliches Hüftgelenk) bei Hüftgelenkverschleiß (Coxarthrose) oder Brüchen des Oberschenkelhalses, Prothesen-Wechseloperationen, Versorgung von Oberschenkelbrüchen oder Weichteilprozessen, Operation von Krebsabsiedlungen (Metastasenchirurgie) inklusive Spezialprothesenversorgung.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Arthroskopie des Kniegelenkes bei z.B. Meniskus- oder Kreuzbandverletzungen, Versorgung von Brüchen des Unterschenkel und kniegelenknahen Brüchen, Gelenkersatz des Kniegelenkes bei Verschleiss (Gonarthrose) durch versch. Techniken (Bikondyläre Prothese, Schlittenprothese) inkl. Wechseloperationen.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Sprunggelenkbrüche, Brüche des Fußskelettes, Weichteileingriffe z.B. Achillessehnenrisse, Eingriffe bei Erkrankungen durch Fehlstellungen, z. B. Hammer- und Krallenzehen, Hallux valgus, Weichteileingriffe, knöcherne Umstellungen, Gelenkersatz aus körpereigenem Gewebe (Resektionsarthroplastik).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Altersverletzungen (Alterstramatologie) und Mehrfachverletzungen (Polytrauma).
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Operative Therapie der degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule (Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenose, Zementierung von osteoporotischen Wirbelkörperbrüchen (Ballonkyphoplastie) und Verletzungen der Wirbelsäule (Stabilisierung von Brüchen).
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Nervenrekonstruktion bei Verletzung, Nervenersatzoperationen, operative Therapie von Nervenkompressionssyndromen (z.B. Karpaltunnelsyndrom, Epikondylitis "Tennisellenbogen") etc.
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	z.B. endoskopische minimalinvasive Entfernung von Schleimbeuteln an Ellenbogen, Knie und Hüfte.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Rekonstruktion nach angeborener Fehlbildung der Brust und wiederherstellend nach Brusttumoren, Rekonstruktion nach Resektion von Tumoren an Haut oder Weichteilen am Stamm, Extremitäten und Kopf inklusive Gesicht, funktionelle Wiederherstellung mit lokalen, gestielten und mikrochirurg. freien Lappen.
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Ästhetische Eingriffe am Gesicht mit Oberlidstraffung und Ohranlegeplastiken, Körperformung- und Straffungsoperationen inklusive postbariatrischer Indikationen, Fettabsaugung und Lipofilling, Narbenbehandlung mit operativer und konservativer Therapie.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Konservative und operative Therapie von degenerativen Veränderungen und Verletzungen der Wirbelsäule, Zementierung von Wirbelkörperbrüchen (Kyphoplastie), Behandlung von Tumoren/Metastasen der Wirbelkörper, Dekompression bei Bandscheibenvorfällen inklusive Bandscheibenersatz, Spinalkanalstenose etc.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	Gelenkspiegelung mit Schwerpunkt Kniegelenk (Meniskus-, Knorpelschäden, Kreuzband-Ersatzplastik), Schultergelenk (Impingementsyndrom, chron. Instabilität, Ruptur der Rotatorenmanschette, degenerative Erkrankungen/ Verletzungen des Schulterreckgelenkes), Ellenbogengelenk, Sprunggelenk, Handgelenk.
VC69	Verbrennungschirurgie	Inklusive Einsatz von modernsten Verbandsmaterialien und temporärem Hautersatz, Rekonstruktion, Spalthautdeckungen.
VC71	Notfallmedizin	
VI00	Sturzkrankheit: Untersuchung und Behandlung v. a. älterer Menschen nach Stürzen	
VN00	Bandscheibenerkrankungen	Operative Dekompression von Bandscheibenvorfällen im Bereich der gesamten Wirbelsäule inklusive Bandscheibenersatz.
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Knochen- und Gelenkersatz bei Tumorerkrankungen (Tumorprothesen) einschließlich Tumorchirurgie bei Knochen- und Weichteiltumoren (z.B. Verbundosteosynthesen).
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	Es werden Spezialsprechstunden für Hüft- und Knie-Gelenkersatz angeboten (EndoProthetikZentrum EPZ Klinikum Leverkusen), Schultersprechstunde, Handsprechstunde, Fußsprechstunde, tägliche BG-Sprechstunde (Arbeits- und Wegeunfälle), Wirbelsäulensprechstunde , Kindersprechstunde, plastische Chirurgie.
VO14	Endoprothetik	Zertifiziertes Endoprothesenzentrum EPZ Klinikum Leverkusen seit 2013

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VO15	Fußchirurgie	Degenerative Erkrankungen und Fehlstellungen des Fußskelettes bei Erwachsenen und Kindern (z.B. Hallux valgus, Hallux rigidus, Hammerzehr, Krallenzehr etc.), Klumpfußbehandlung.
VO16	Handchirurgie	Verletzungen der Hand, degenerative Veränderungen (z.B. Arthrose des Daumensattelgelenkes), operative Therapie von Nervenengpasssyndromen (z.B. Karpaltunnelsyndrom), Morbus Dupuytren (Knoten- und Strangbildung der Hohlhand), schnellender Finger, Arthroskopie des Handgelenkes etc.
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskopische Operationen an der Schulter (Dekompression, Naht/Rekonstruktion der Rotatorenmanschette etc.), Latarjet-Operation, Stabilisierung von Oberarmkopfrüchen, Einsetzen von Oberarmkopf-/Schulterprothesen bei degenerativen Erkrankungen oder Verletzungen.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VO21	Traumatologie	Konservative und operative Therapie von Knochenbrüchen unter Einsatz von modernsten Osteosynthesematerialien, Zertifiziertes Regionales Traumzentrum im Traumanetzwerk Köln.
VU00	Mikrochirurgische Verfahren	Einsatz von Operationsmikroskopen im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie, plastische Chirurgie und Handchirurgie.
VO17	Rheumachirurgie	

#### **B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

#### **B-12.5 Fallzahlen Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	3321
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M54	218	Rückenschmerzen
2	S52	200	Fraktur des Unterarmes
3	S72	191	Fraktur des Femurs
4	S82	140	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
5	M51	131	Sonstige Bandscheibenschäden
6	S42	118	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	A46	95	Erysipel [Wundrose]
8	M16	79	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
9	M17	74	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
10	S32	67	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

### B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-869	314	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
2	5-794	311	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3	5-790	256	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-896	213	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5	5-787	137	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-820	135	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
7	5-839	92	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8	5-032	88	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
9	5-984	85	Mikrochirurgische Technik
10	5-902	76	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

### B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Durchgangsarzt-Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
<b>Kommentar</b>	Sprechstunde für Arbeits- und Schulunfälle
Unfallchirurgische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	KV-Sprechstunde

## B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	237	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-790	87	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3	8-200	50	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
4	8-201	43	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5	5-056	26	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
6	5-840	21	Operationen an Sehnen der Hand
7	5-841	21	Operationen an Bändern der Hand
8	5-812	19	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
9	5-850	19	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
10	5-852	17	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

## B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Ja
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Ja

## B-12.11 Personelle Ausstattung

### B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,63

Kommentar: einschließlich 6,17 VK in der Zentralambulanz

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,46	
Ambulant	6,17	6,17 VK in der Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,63	einschließlich 6,17 VK in der Zentralambulanz
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 246,73105

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,55

Kommentar: einschließlich 3,93 Ärzte der Zentralambulanz

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,62	
Ambulant	3,93	3,93 VK in der Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,55	einschließlich 3,93 VK in der Zentralambulanz
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 385,26682

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ41	Neurochirurgie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF12	Handchirurgie
ZF33	Plastische Operationen

### B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,75

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 177,12

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 873,94737

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,7

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 897,56757

**Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 6642

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung
PQ01	Bachelor

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement

### B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-13 Klinik für Gefäßchirurgie

### B-13.1 Allgemeine Angaben Klinik für Gefäßchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1800
Art	Hauptabteilung

### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Thomas Lübke
Telefon	0214/13-2801
Fax	0214/13-2802
E-Mail	<a href="mailto:gefaesschirurgie@klinikum-lev.de">gefaesschirurgie@klinikum-lev.de</a>

### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-13.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gefäßchirurgie	Kommentar
VC00	interdisziplinäre Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms	gemeinsam mit der Medizinischen Klinik 2
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Erweiterung der Bauchaorta und der Beckenschlagadern. Operation sowohl offen als auch mit Zugang durch die Gefäße (endovaskulär) und Kombinationen beider Verfahren (Hybridverfahren).
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	peripher arterielle Verschlusskrankheit ("Schaufensterkrankheit"), Verengung der Halsschlagadern auch als Kombination aus offener Operation und Zugang durch die Gefäße (Hybridverfahren).
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Operation von Krampfadern und Behandlung der Folgeerkrankungen. Diagnostik und sowohl operative als auch konservative Behandlung von tiefen Venenthrombosen. Ultraschalldiagnostik venöser Erkrankungen.
VC61	Dialyseshuntchirurgie	In Zusammenarbeit mit den Nierenfachärzten in Leverkusen, Solingen und Köln

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gefäßchirurgie	Kommentar
VC62	Portimplantation	Implantation in Zusammenarbeit mit der onkologischen Klinik im Hause und niedergelassenen Onkologen. Die Operation kann in der Regel ambulant und in lokaler Betäubung erfolgen.

### B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gefäßchirurgie

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-13.5 Fallzahlen Klinik für Gefäßchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1009
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	377	Atherosklerose
2	E11	135	Diabetes mellitus, Typ 2
3	I83	88	Varizen der unteren Extremitäten
4	I65	73	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
5	I71	49	Aortenaneurysma und -dissektion
6	I72	30	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
7	I74	27	Arterielle Embolie und Thrombose
8	T81	25	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
9	N18	24	Chronische Nierenkrankheit
10	I63	18	Hirninfarkt

#### B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-836	428	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
2	5-381	414	Endarteriektomie
3	5-385	184	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
4	5-393	182	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5	5-380	180	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
6	8-840	156	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
7	5-916	55	Temporäre Weichteildeckung
8	5-38a	47	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
9	5-395	47	Patchplastik an Blutgefäßen
10	5-384	37	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta

### B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gefäßchirurgische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Gefäßsprechstunde - Überweisungsambulanz

## B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	50	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
2	5-849	10	Andere Operationen an der Hand
3	8-200	<= 5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
4	8-201	<= 5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

## B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-13.11 Personelle Ausstattung

### B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 112,11111

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,89

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 206,33947

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	Fachärzte für Chirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie	Fachärzte für Chirurgie mit Teilgebietsbezeichnung Gefäßchirurgie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

### B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,83

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 93,16713

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,28

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3603,57143

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,91

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 346,7354

### Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,75

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1345,33333

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement

### B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:    Nein

## B-14            Klinik für Urologie

### B-14.1         Allgemeine Angaben Klinik für Urologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Hauptabteilung

### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Zumbé
Telefon	0214/13-2389
Fax	0214/13-2385
E-Mail	<a href="mailto:urologie@klinikum-lev.de">urologie@klinikum-lev.de</a>

### Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja
<b>Kommentar</b>	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-14.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie	Kommentar
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VU00	Diagnostik und Therapie der männlichen und weiblichen Harninkontinenz	einschließlich der Implantation künstlicher Schließmuskeln und Implantation Sakralnervstimulator
VU00	Mikrochirurgische Verfahren	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Samenleiter
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Lithotripter (ESWL) und endoskopische Zertrümmerungsverfahren
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	gutartige und bösartige Prostataerkrankungen (s. auch "Prostatazentrum" unter A-8)
VU08	Kinderurologie	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder und Jugendliche als auch in Kooperation mit Frau Prof. Rohrman, Uniklinik Aachen
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	bei gut- und bösartigen Prostatatumoren unter Einsatz von Laser- und Thermoverfahren
VU13	Tumorchirurgie	Einschließlich der Anlage von Ersatzblasen (Neoblasen)
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Nierenbiopsien, sonographisch gesteuert
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	inklusive Roboterassistierte Da Vinci Nierenbeckenplastik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Urologie	Kommentar
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	inklusive Robotorassistierte DA Vinci Prostatektomie, Nephrektomie und Nierentumorenukleation
VU14	Spezialsprechstunde	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	inklusive Videourodynamik
VG16	Urogynäkologie	
VK00	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Niere sowie des ableitenden Harnsystems	
VC20	Nierenchirurgie	

#### **B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Urologie**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-14.5 Fallzahlen Klinik für Urologie**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2663
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	568	Nieren- und Ureterstein
2	C67	426	Bösartige Neubildung der Harnblase
3	N40	232	Prostatahyperplasie
4	N13	217	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
5	C61	159	Bösartige Neubildung der Prostata
6	N39	130	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	R31	108	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
8	C64	54	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
9	N30	54	Zystitis
10	A41	46	Sonstige Sepsis

### B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	1068	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	3-13d	1047	Urographie
3	8-132	952	Manipulationen an der Harnblase
4	5-573	607	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5	5-601	364	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
6	5-562	360	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
7	5-985	223	Lasertechnik
8	9-984	193	Pflegebedürftigkeit
9	1-661	189	Diagnostische Urethrozystoskopie
10	1-665	145	Diagnostische Ureterorenoskopie

### B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Kinderurologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Kinderurologische Sprechstunde (einschließlich ambulanter Operationen)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kinderurologie (VU08)

Urologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Uroonkologische Sprechstunde (Krebserkrankungen)
<b>Angebotene Leistung</b>	Tumorchirurgie (VU13)

Urologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Andrologische Sprechstunde (Potenzstörungen, männliche Unfruchtbarkeit)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)

Urologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Harnstein-Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

<b>Überweisungsambulanz</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Kommentar</b>	auch Zweitmeinungs-Gespräche bei Prostatakarzinom
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kinderurologie (VU08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Prostatazentrum (VU17)
<b>Angebotene Leistung</b>	Tumorchirurgie (VU13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

<b>Urologische Ambulanz</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Harninkontinenz-Sprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

## **B-14.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

## **B-14.10     Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<b>Zulassung vorhanden</b>	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## **B-14.11     Personelle Ausstattung**

### **B-14.11.1    Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,61

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,61	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 229,37123

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,75

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 560,63158

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ60	Urologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF13	Homöopathie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF04	Andrologie
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF30	Palliativmedizin

### B-14.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 15,8

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 168,5443

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2663

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,03

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1311,82266

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement

### B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-15 Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

### B-15.1 Allgemeine Angaben Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3618
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Gerd Peter Molter
Telefon	0214/13-2146
Fax	0214/13-2203
E-Mail	<a href="mailto:anaesthesie@klinikum-lev.de">anaesthesie@klinikum-lev.de</a>

## Öffentliche Zugänge

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
Kommentar	Zielvereinbarungen werden im Klinikum Leverkusen als Führungsinstrument eingesetzt. Sie sind integraler Bestandteil der Gesamtplanung des Hauses und berücksichtigen die gemeinsame Empfehlung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. und des Verbandes der leitenden Krankenhausärzte Deutschland e. V. zur wirtschaftlichen Mitverantwortung des Leitenden Krankenhausarztes und zu Zielvereinbarungen.

### B-15.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin
VX00	Intensivmedizinische Versorgung nach schweren Verletzungen und großen Operationen
VX00	Alle modernen Verfahren der Regionalanästhesie
VX00	Alle modernen Verfahren der Allgemeinanästhesie
VX00	Notfallmedizinische Versorgung (Notarztwagen)
VX00	Schmerztherapie (akut und chronisch)

### B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-15.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	958	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-98f	503	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3	8-831	411	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
4	8-800	359	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	8-910	354	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
6	8-919	251	Komplexe Akutschmerzbehandlung
7	8-854	166	Hämodialyse
8	8-706	150	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9	8-903	136	(Analgo-)Sedierung
10	8-701	127	Einfache endotracheale Intubation

### B-15.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-15.11 Personelle Ausstattung

### B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 36,93

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	36,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	36,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,19

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

## **Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ59	Transfusionsmedizin
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

## **B-15.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 125,76

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	125,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	125,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ02	Diplom

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik

**B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**B-16 Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°**

**B-16.1 Allgemeine Angaben Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3751
<b>Art</b>	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

**Chefärzte/-ärztinnen**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**Öffentliche Zugänge**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

## B-16.3

**Medizinische Leistungsangebote Radiologie · Nuklearmedizin ·  
Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°	Kommentar
VR00	Periradikuläre Therapie (PRT)	Einspritzen eines Medikaments unter computertomographischer Sichtkontrolle genau an den Ort, an dem der Nerv gereizt ist; möglich in allen Abschnitten der Wirbelsäule.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Röntgenologische Darstellung aller Organe
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Virtuelle Koloskopie (computertomographische Dickdarmuntersuchung), unter CT-Kontrolle gezielte Punktion von Organen und Anlage von Drainagen, gezielte Zerstörung krankhaften Gewebes in der Leber (Radiofrequenzablation) Kardio-CT
VR15	Arteriographie	einschließlich gefäßerweiternder Eingriffe
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	Schnittbildverfahren unter Verwendung von radioaktiv markierten Substanzen, in Kombination mit einem Computertomographen.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Radiologie - Nuklearmedizin - Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°	Kommentar
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kardio-MRT (bewegte Bilder des Herzens) Angio-MRT (Gefäßdarstellung) Hydro-MRT (z. B. zur Beurteilung von entzündlichen Veränderungen des Dünndarms) Mamma-MRT (ergänzend zur Röntgenmammographie und zum Ultraschall der Brust)
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	3D konformale Strahlentherapie bei Tumor- und gutartigen Erkr., wie z. B. degenerativen Gelenkerkrankungen. Zur Anwendung kommt auch die bildgeführte (IGRT) Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT), eine sehr aufwendige gewebeschonende Technik unter Verwendung eines CT-Zusatzes (Conebeam CT).
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	Strahlenquelle wird in bestimmte Organe (z.B. Prostata) oder Körperöffnungen (z.B. Vagina bei Gebärmutterhalskrebs) eingebracht, zur gezielten Behandlung von Tumorerkrankungen (z. B. als Afterloading-Therapie oder Seeds).
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Radiologie - Nuklearmedizin - Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°	Kommentar
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Nuklearmedizinische Therapieverfahren insbesondere Radiosynoviorthese (Behandlung chronisch-entzündlicher bzw. arthritisch-rheumatischer Gelenkerkrankungen) sowie Samarium- bzw. Strontiumtherapie (Behandlung von Knochenmetastasen) und Radiumtherapie (Behandlung von Morbus Bechterew)
VR41	Interventionelle Radiologie	Gefäßerweiterung mit durch die Haut eingeführten Katheter [PTA], Stents der supraaortalen, Nieren- und der Becken-Bein-Arterien, Intervention an Dialyseshunt [PTA], perkutane Gallenableitungen [PTCD], transarterielle Chemoembolisationen [TACE], Embolisation von Gefäßblutungen und Tumoren
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	

#### **B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Radiologie - Nuklearmedizin - Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°**

Die behindertengerechte Ausstattung des Klinikums finden Sie im Abschnitt A-7.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **B-16.5 Fallzahlen Radiologie - Nuklearmedizin - Strahlentherapie - Kooperationspartner Med 360°**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-16.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-16.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-16.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	3872	Native Computertomographie des Schädels
2	3-225	2176	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	3-820	2042	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
4	3-605	1806	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5	8-522	1516	Hochvoltstrahlentherapie
6	3-222	1512	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
7	3-992	1092	Intraoperative Anwendung der Verfahren
8	3-802	996	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	3-82x	968	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
10	3-207	819	Native Computertomographie des Abdomens

### B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-16.11 Personelle Ausstattung

### B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Die Ärzte der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie werden vom Kooperationspartner 360° gestellt.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie
AQ44	Nuklearmedizin
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie
AQ58	Strahlentherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-16.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **B-16.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP
Brustkrebs
Diabetes mellitus Typ 2

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	57
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	10
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	22
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	63

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (CQ01)

**Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)**  
 Weiterführende standortbezogene Informationen unter: [www.perinatalzentren.org](http://www.perinatalzentren.org)

**Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei interstitieller Low-Dose-Rate-Brachytherapie zur Behandlung des lokal begrenzten Prostatakarzinoms (CQ22)**

Nichterfüllung der Anforderungen an die pfl. V. mitgeteilt: Ja

Der ‚klärende Dialog‘ ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Zentren, die nach dem 01.01.2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die Personalausstattung in der Pflege (Pflugeschlüssel), die zur Versorgung von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g notwendig sind, noch nicht vollumfänglich erreicht haben.

Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R: Ja

Klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R. abgeschlossen: Ja

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

<b>Nr.</b>	<b>Fortbildungsverpflichteter Personenkreis</b>	<b>Anzahl (Personen)</b>
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	148
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	117
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	103

## **D Qualitätsmanagement**

### **D-1 Qualitätspolitik**

### **D-2 Qualitätsziele**

### **D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

### **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.